



NIKK

NIEDERÖSTERREICHISCHER
INFRASTRUKTURKOSTEN-KALKULATOR

NIEDERÖSTERREICHISCHER INFRASTRUKTUR- KOSTENKALKULATOR



Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
www.raumordnung-noe.at



GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GBR



NIEDERÖSTERREICHISCHER
INFRASTRUKTURKOSTEN-KALKULATOR

Ein Instrument zur Abschätzung der AUSGABEN- UND EINNAHMEN bei Siedlungserweiterungen in NÖ Gemeinden



Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
www.raumordnung-noe.at

ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH



GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GBR

SITUATION

- knappe Gemeindekassen, demografischer Wandel, hohe Baulandreserven, geringe Einwohnerdichte,... erfordern erhöhte Berücksichtigung der Kosten von investiven Maßnahmen
- umfassende Kalkulation bei Siedlungserweiterungen nicht möglich – Beurteilungsbasis für wesentliche Entscheidungen reicht nicht aus - Umfassende Kalkulation der Siedlungstätigkeit bisher mit großem Zeitaufwand verbunden
- Viele Zahlen und Fakten müssten durch die Gemeinde erhoben bzw. berechnet werden

NUTZEN FÜR DIE GEMEINDE

- Viele wichtige Einflussgrößen werden nun bereitgestellt
- Mit relativ geringem Aufwand können die kalkulierten AUSGABEN im Zuge von Errichtung, Erweiterung oder Erhaltung der Infrastruktur den zu erwartenden EINNAHMEN gegenübergestellt werden
- Abschätzung für die Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt der nächsten Jahre wird ermöglicht

WAS IST NIKK?

- **Niederösterreichischer InfrastrukturKosten-Kalkulator**
- Instrument zur Bewertung der investiven und laufenden Infrastruktur- und Finanzierungskosten (AUSGABEN)
- Werkzeug zur Abschätzung des monetären Nutzen (EINNAHMEN) im Zusammenhang mit Siedlungserweiterungen
- fachlich fundiertes, nachvollziehbares ERGEBNIS
- überschaubarer Aufwand zur Eingabe und Möglichkeiten zur Detaillierung von Einzelwerten
- Offenes System zur Weiterbearbeitung der Ergebnisdaten

WAS KANN NIKK?

AUSGABEN:

Technische Infrastruktur
Soziale Infrastruktur
Finanzierungskosten
Förderungen

EINNAHMEN:

Finanzausgleich
Abgaben

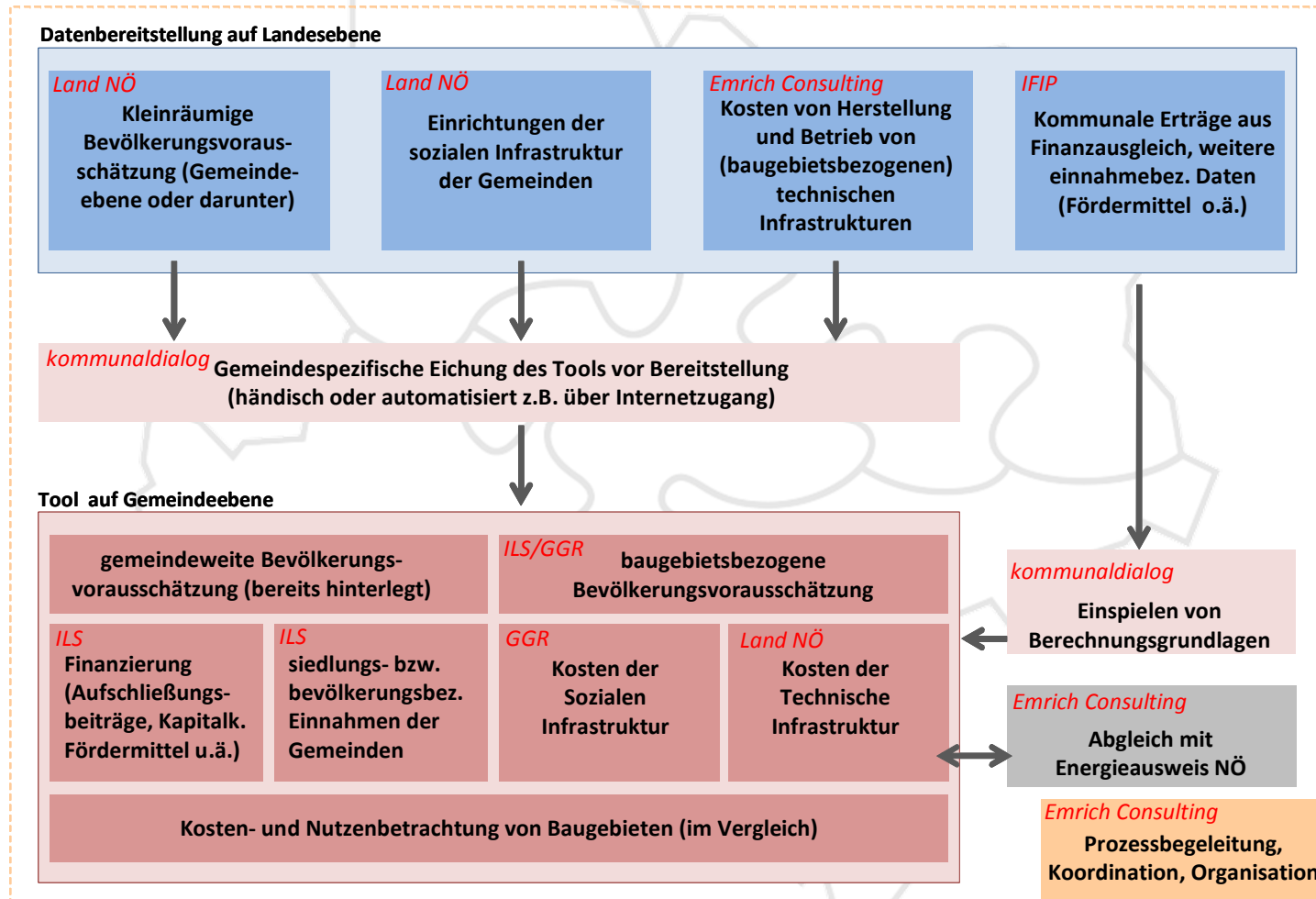
Variantenvergleich
Bevölkerungsprognose
Prognose VS- & KiGa-Kinder

AUSGABEN-EINNAHMEN-BETRACHTUNG von Siedlungserweiterungen im zeitlichen Verlauf

DATENBASIS

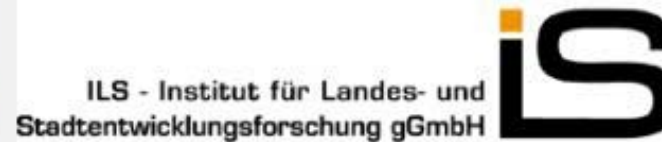
- Daten wurden mit Forschungsinstituten, Planungsbüros und Fachabteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung ermittelt oder aus relevanten Statistikdaten abgeleitet
- ExpertInnen aus Raumordnung, Finanzwissenschaft, Statistik, Wasserbau, Straßenbau, Flächenmanagement und Kommunalwirtschaft

PROJEKTAUFBAU





Projektleitung: DI Helma Hamader, Abteilung RU2



ProjektpartnerInnen:

Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik-Statistik

Abteilung Gemeinden / IVW3

Abteilung Siedlungswasserwirtschaft / WA4

Abteilung Landesstraßenbau – Bautechnik Richtlinien und Schulung / ST3

Stadtgemeinde St. Pölten; Stadtgemeinde Waidhofen / Thaya; Stadtgemeinde

Mistelbach; Stadtgemeinde Amstetten, Stadtgemeinde Klosterneuburg; Gemeinde

Neidlig; Marktgemeinde Ardagger; Stadtgemeinde Melk; Stadtgemeinde Neunkirchen;

Stadtgemeinde Weitra;

EVN Waidhofen an der Thaya; Telekom Austria



Amt der NÖ Landesregierung - Gruppe Raumordnung Umwelt und Verkehr
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
www.raumordnung-noe.at

